Beschluss der Mitgliedervollversammlung DIE LINKE. Neukölln am 23.10.2010

Stuttgart 21 stoppen!

- 1. Der Neuköllner Bezirksverband der LINKEN erklärt sich solidarisch mit den Zehntausenden Menschen, die mehrmals wöchentlich gegen das Milliardenprojekt Stuttgart 21 protestieren und verurteilt die Polizeigewalt gegenüber den Demonstranten. Wir unterstützen die Forderung nach einem sofortigen Baustopp und das Ende des Projekts Stuttgart 21, das lediglich Investoreninteressen dient, während Geld für Soziales und Bildung fehlt.
- 2. Der Bezirksverband setzt sich zum Ziel, die Hintergründe von Stuttgart 21 und den Kampf dagegen in Berlin und Neukölln bekannt zu machen.

Wir setzen uns für eine zeitnahe Veranstaltung des Landesverbandes der LINKEN ein oder führen eine solche im Bezirk durch. Dafür laden wir VertreterInnen der Bewegung aus Stuttgart ein. Wir beteiligen uns an den örtlichen Schwabenstreichen und am Aktionstag am 26. Oktober 2010 in Berlin im Zusammenhang mit der Ankunft des Sonderzugs aus Stuttgart.

- 3. Wir leisten einen praktischen Beitrag, um die Bewegung zu unterstützen, und organisieren aus Berlin Busse zu einer der nächsten Großdemonstrationen.
- 4. Wir beantragen bei unserem Parteivorstand eine bundesweite Kampagne gegen Stuttgart 21 und die Erstellung von bundesweitem Material. Wir setzen uns dafür ein, die bundesweite Demonstration gegen Stuttgart 21, die voraussichtlich im November stattfinden wird, zu einem Erfolg zu machen.